Logopädie:

Bilderbücher erzählen

Buchauswahl:
altersgerechte Kinderbücher auswählen (zum Beispiel in der Bibliothek ausleihen und gezielte Beratung erhalten); über eine längere Zeit dieselben Bücher haben

Wichtige Aspekte bei der Auswahl von Bilderbüchern im Kleinkindalter:

- Text: weniger ist mehr (Fantasie anregen)
- Bilder: eher gross und nicht überladen (wenig Ablenkung); anregend anstatt aufregend; ansprechend in Farben/ Formen und Objekten; Klappbücher
- Sprache: in der **Muttersprache** erzählen oder «vorlesen»

Mit zunehmendem Alter können die Bücher auch mehr Text und komplexere Bilder enthalten.

Atmosphäre:
einen gemütlichen und ruhigen Ort schaffen, eventuell mit Körperkontakt (auf dem Schoss sitzen) und **UNGETEILTER Aufmerksamkeit** aller beteiligten Personen; alle äusseren Lärmquellen (Radio, Fernseher, Handy etc.) ausschalten

Standort:
Bilderbücher für das Kind zugänglich aufbewahren

Darauf sollte man generell achten:

- Immer in der Mutter-/ bzw. Vatersprache sprechen
- Gemeinsamen Aufmerksamkeitsfokus herstellen (Miteinander) – das Kind zeigt meistens wozu es etwas hören will
- Neue, schwierige oder unbekannte Wörter altersgerecht erklären (Wortschatzerweiterung)
- Pausen machen (Verarbeitung)
- Fragen stellen (Sprachverständnis) – W-Fragen: Wer? Wo? Was? Warum?

Verschiedene Ideen des Bücherbetrachtens/ -erzählens:

- Bücher können in direkter-Rede erzählt werden und mit veränderter Stimme gesprochen werden (verschiedene Lautstärke/ Tonhöhe/ Geschwindigkeit)
- Mit Wimmelbüchern (ohne Text) können Suchspiele gemacht werden, z.B. «ich sehe etwas, was du nicht siehst …/ Wo ist der Hund, der auf dem Baum sitzt? / Zeig mir mal …»
- Das Kind durch gezielte Fragen zum aktiven Mitfühlen anregen: «Was denkst du, wie fühlt sich …?» (Gefühle benennen und gemeinsam darüber austauschen)
- Die Fantasie des Kinders anregen: «Hast du eine Idee, wie die Geschichte weitergehen könnte?»
- Einen Alltagsbezug herstellen: «Weisst du noch, das haben wir auch schon gemacht …»
- Geschichten nacherzählen mit Figuren (Puppenhaus, Playmobil, Lego, Duplo, Tiere) oder selbst nachspielen (Theater)
- Nur einen Teil der Geschichte erzählen und zu einem späteren Zeitpunkt weitererzählen (Spannung erzeugen) – den bereits bekannten Teil vom Kind nacherzählen lassen (Merkfähigkeit)
- Inhalte abändern um das Verständnis des Kindes durch «Quatsch erzählen» zu testen

Bilderbücher sind in jeder Altersphase wertvoll. Sie wecken das Interesse im Hinblick auf das Lesen und Schreiben. Kinder können dieselben Bücher immer und immer wieder hören und anschauen. Zudem bieten Bücher die Gelegenheit, Erlebnisse und Erfahrungen zu verarbeiten, regen die Fantasie an und schaffen Raum für eigene Gedanken. Auch erweitern Kinder durch (Bilder-) Bücher ihr Weltwissen.

«Lesen ist ein
grenzenloses Abenteuer
der Kindheit.»
- Astrid Lindgren